

STAR WARS

Star Wars: Spielfilm, Science Fiction, von George Lucas, 1. Film erschien 19...

-Ääh... Ich hab´ da etwas anderes rausgefunden... Im Übertragenen Sinne:

DER KRIEG, UM EIN STAR ZU SEIN

Ach, was muss man heutzutage tun,
für den ganz großen Ruhm.

Es ähnelt einem Gesetz,
wenn man es nicht befolgt, wird man versetzt.

Bist du nicht trendy und cool,
oder lesbisch und schwul,

du wirst ausgesetzt, gedisst,
verletzt und *sorry* angepissst.

Jeder, der anders ist, wird niedergemacht,
jeder, der anders ist, wird ausgelacht,
kann mich mal.

Egal, was die anderen sagen.
Das sind doch alles Mitläufer.

Selbe Klamotten, selbe Schuhe,
selber Gang, selbe Schule,
man könnte meinen, sie wären Klonkrieger!

Alle gleich, Skinny Jeans, Nike Free, Beats by Dre, iPhone 6

-Nee, Samsung ist doch besser!

-Ach egal, nicht fatal, minimal, ...

Hat der andere das nicht befolgt?!

-Boah, Außenseiter!

Warum hat er denn nicht das iPhone 800,

in China made,

aber Achtung: Bendgate!

Kannst du dich noch erinnern an diesen Jungen,
er ist fast von der Brücke gesprungen.

Sie akzeptierten ihn nie,
nur weil er anders war als sie.

Wie Shakespeare einst sagte:
„To be, or not to be“
oder wie es heute eher heißt:
„To be the same, or to die“

Die hippen Dudes,
mit ihren Zickenboots,
lästern über gestern
und sie streiten wie die Wespen.

Alle tragen sie,
diese eintönige Maske.
Ablegen tun sie sie nie,
das ist ihre größte Macke.

Sich verändern, nicht der selbe sein,
nur um cool zu werden, NEIN!

Schulhofkiffer, Vodkasiffer,
Drogenjunkies, Noobtownmonkeys.
Täter und Verräter,
Kiddies, Noobies, Randies,...

ABER: AN ALLE KLONKRIEGER DIESER GALAXIS, DIE SICH ANGESPROCHEN FÜHLEN:

NEHMT EURE MASKE AB UND

REBELLIERT!